





Marlene Schadegg,
Präsidentin CURAVIVA TG

Grusswort Präsidentin

2019 – ein Jahr mit personellen Veränderungen und weiteren Herausforderungen für CURAVIVA Thurgau und die rund 50 Mitglieder. An der Generalversammlung im Mai haben wir Dominique Nobel nur ungern nach über 10 Wirkungsjahren als Präsidenten verabschiedet. Ihm verdanken wir unter anderem die heutige professionelle Geschäftsstelle und ein gutes Netzwerk in- und ausserhalb des Kantons. Dies ist ein wichtiges Fundament, um weiterhin viel in der Langzeitpflegebewegung zu können. Den Vorstand galt es neu zusammenzusetzen, was uns Dank vieler dynamischen Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit unterschiedlichen Erfahrungsschätzen sehr gut gelang. Mit der Anstellung von Cornelia Rüther als versierte Pflegeexpertin in der 2. Jahreshälfte können wir nun auch die vielfältigen Aufgaben der weiteren Pflegequalitätsentwicklung im Kanton umsetzen. Somit ist uns eine gute Aufbauarbeit gelungen. Eine weitere Veränderung hat sich auf der Seite des wichtigsten Partners ergeben. Mit der Kandidatur und Wahl von Regierungsrat Jakob Stark in den Ständerat verlieren wir einen langjährigen engagierten und pragmatischen Mitstreiter auf kantonaler Ebene, was wir äusserst bedauern. Wir hoffen natürlich, dass er sein Wissen und Wirken auf Bundesebene einfließen lässt und seine Nachfolge eine ebenso starke, interessierte und lösungsorientierte Persönlichkeit sein wird und wir die gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit weiter ausbauen können.

Die vielfältigen Herausforderungen bleiben; 2019 galt es die Umsetzung des Bundesgerichtsurteils im Kontext der Restkostenfinanzierung nach KVG ab 2020 zu verhandeln. Auch MiGeL beschäftigte uns weiter. Bei beiden Themen konnten gute und in der Umsetzung effiziente Lösungen verabschiedet werden.

Stopp dem Fachkräftemangel – diesem Thema haben sich eine engagierte Arbeitsgruppe, der Vorstand und alle Mitglieder intensiv gewidmet. Das erste Resultat, die Ausbildungsverpflichtung, wird per 1.1.2020 in Kraft treten und damit eine zentrale Grundlage darstellen. Damit jedoch nicht genug. Es wurden vier weitere Projekte mit reger Unterstützung seitens der Institutionen lanciert, um mit vereinten Kräften langfristige Pflegequalität im Rahmen vertretbarer Kosten zu sichern. Das enorme Engagement, welches wir im Vorstand spüren, motiviert uns immens. Es zeigt, dass es nicht Lippenbekenntnisse sind, sondern sich alle mit Kopf, Herz und Hand für eine gute und nachhaltige Entwicklung in der Langzeitpflege im Kanton Thurgau einsetzen.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle danke ich Ihnen für Ihr enormes Engagement und Vertrauen in uns. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Kraft, Freude und wertschätzende Begegnungen.

Generalversammlung

Die 22. Generalversammlung fand am 9. Mai in der Rehaklinik Dussnang statt. Von den 51 Mitgliedern waren 38 anwesend, hinzu kamen 15 Gäste aus Partnerorganisationen. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung, der Revisionsbericht und das Budget 2020 wurden einstimmig genehmigt und der Vorstand und die Geschäftsführung entlastet.

Dominique Nobel und Stefan Wohnlich verliessen mit der GV 2019 den Vorstand. Stefan Koene, WPH Eschlikon, Anna Jäger, AZ Kreuzlingen, Susanne Schwizer, RPH Romanshorn und Carlo Hirschhorn, Sattelbogen und Bürgerhof Bischofszell wurden als neue Vorstandsmitglieder in globo gewählt.

Frau Dr. Susanna Schuppisser, stellvertretende Chefin des Amtes für Gesundheit, erläuterte ausgewählte Handlungsfelder des Geriatrie- und Demenzkonzepts des Kantons. Dr. Markus Leser, CURAVIVA Schweiz, stellte die Enttabuisierungskampagne, die es sich zum Ziel gesetzt hat, auf vier wichtige Tabus bzgl. des Alterns in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen, vor.

Die letzte Stunde war geprägt von Abschieden: Dominique Nobel verabschiedete die Pflegeexpertin Doris Kiefer mit Dank für die wertvolle Arbeit sowie Stefan Wohnlich für sein langes Engagement im Vorstand. Marlene Schadegg verabschiedete Dominique Nobel, der sein Amt als Verbandspräsident nach über 10 Jahren abgegeben hat. Mit grossem Engagement hat er in den vergangenen Jahren den Verband der Thurgauer Pflegeinstitutionen geprägt. Das Image der Pflegeinstitutionen, gute Dienstleistungen und hohe Qualität der angeschlossenen Pflegeinstitutionen waren ihm nebst regem Austausch mit dem Gesundheitsamt, dem Departement für Finanzen und Soziales und dem Verband der Thurgauer Gemeinden wichtig.

Arbeit der Geschäftsstelle und Vorstandssitzungen

Zu insgesamt sieben Sitzungen traf sich der Vorstand 2019, zweimal davon mit dem Amt für Gesundheit. Darüber hinaus engagierten sich einzelne Vorstandsmitglieder in Arbeitsgruppen zu weiteren Themen.

Inhaltliche Schwerpunkte 2019:

- Nationale Imagekampagne
- Ausbildungsverpflichtung «Der wichtigste Job der Schweiz» und HF-Projekte (Fachkräftemangel)
- Weitergabe Heilmittelrabatte VITH
- Lohnempfehlungen 2020
- Brandschutzverordnung
- Normkostenverhandlungen 2020 nach Bundesgerichtsurteil
- EPD, EHealth und Digitalisierung
- Einstellung neue Pflegeexpertin
- Organisation Vorstandsarbeit nach Wahl neuer Präsidentin und Vorstandsmitglieder

Bericht der Pflegeexpertin

Nach Doris Kiefer, die Curaviva Thurgau im Mai dieses Jahres verlassen hat, übernahm Cornelia Rüter im September die Stelle der Pflege- und Qualitätsentwicklung. Sie startete mit der Leitung des 2. Moduls des Basiskurses Altersarbeit, den sie mit viel positiver Resonanz durchführte.

Im Vordergrund ihrer Tätigkeit stand dann die Erstellung der einzelnen Musterkonzepte, die gesamthaft das Pflege- und Betreuungskonzept bilden. Nach verschiedenen Sitzungen mit dem Amt für Gesundheit konnte die «Fahrt» aufgenommen werden, so dass im November ein «Fahrplan» erstellt war und die Institutionen detaillierter informiert werden konnten.

Nebenher konnte Cornelia Rüter einzelne Institutionen durch Inhouse Schulungen oder zur Klärung von Fragen vor Ort unterstützen.

ERFA Institutionsleitungen

Die ERFA Institutionsleitungen hat 2019 insgesamt vier Mal stattgefunden. Die Teilnehmerzahlen variierten zwischen 25 und 40.

Der erste Termin am 17.01.2019 in Steckborn war der Imagekampagne «Der wichtigste Job der Schweiz», von Curaviva Schweiz, der Spitex und OdASanté gewidmet. Theres Gotsch-Hinden von CVCH präsentierte die am 3. Juni 2019 gestartete Kampagne. Gemeinsam haben wir auf der Basis Massnahmen zur Unterstützung der Kampagne im Thurgau erarbeitet.

Am 21.03.2019 hat Sabina Peter-Köstli, Geschäftsführerin von Benevol Thurgau, im Abendfrieden, Kreuzlingen die Grundlagen erfolgreicher Gewinnung und Bindung von Freiwilligen als wertvolle Leistungsträger in der Gesellschaft und auch in Pflegeinstitutionen präsentiert.

Am 22.08.2019 wurde in der Friedau, Frauenfeld, ein erster Entwurf des Konzepts zur Ausbildungsverpflichtung von Pflegefachkräften in Langzeitinstitutionen im Thurgau vorgestellt und diskutiert.

Die letzte Sitzung fand am 31.10.2019 im Alterszentrum Weinfelden im Anschluss an die ausserordentliche GV statt, an der die Mitglieder das Konzept zur Ausbildungsverpflichtung einstimmig genehmigt haben. Sie wird im TG KVG verankert und tritt zum 1. Januar 2020 in Kraft. Cornelia Rüther, die neue Pflegeexpertin von Curaviva Thurgau hat sich den Mitgliedern vorgestellt.

Claudia Fichtner

ERFA-Gruppen

ERFA Finanzen

Die ERFA Finanzen hat sich 2019 zu insgesamt drei Sitzungen zusammengefunden. Die Teilnehmerzahlen variierten zwischen 25 und 35.

19.03.2019 im Tannenzapfenland, Münchwilen, zur Steuerung mit Kennzahlen am Beispiel von HEBES durch Herrn Keller von der Keller Unternehmensberatung

02.07.2019 im Regionalen Pflegeheim, Romanshorn, zum Thema «Elektronische Abrechnung». Manuela Kriebel, Sonnhalden Arbon, hat die Funktionsweise und Vorteile eines elektronischen Abrechnungssystems vorgestellt.

04.11.2019 im Sonnhalden, Arbon, zu den Kernthemen «Cyberrisk» und «Datenschutz» durch Melanie Koller von der Kessler & Co AG.

Ein herzlicher Dank an alle Teilnehmenden für ihr Interesse und die engagierten Diskussionen sowie an die gastgebenden Institutionen für die grosszügigen Apéros im Anschluss an jede Sitzung.

Claudia Fichtner

ERFA Küchenchef

Rückblick:

2019 haben drei Treffen stattgefunden. Im Januar haben wir die Institution Vivala in Weinfelden besucht und uns dort institutionstypenübergreifend über das Thema «Angebot und Verrechnung» ausgetauscht.

Im Mai waren wir nochmals in Weinfelden, im Tertianum Zedernpark zu Gast. Wir besprachen, welche Themen wir als nächstes behandeln möchten. Dabei kam der Dauerbrenner «Lehrling/Lehrzeit» zur Sprache, den wir im Anschluss gleich behandelt haben.

Das dritte und letzte Treffen fand im September im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen statt. Dort zeigte uns der Küchenchef Andreas Steingruber die neue Speiseverteilung.

Einen besonderen Dank möchte ich all jenen aussprechen, die uns das Gastrecht gewährt haben.

Ausblick:

Am 14. Januar sind wir zu Gast im Seniorenzentrum Weitenau in Schönenberg. Das Thema ist «Brandschutz: Sinn oder Unsinn». Zudem werden auch die weiteren Treffen besprochen.

Marco Bächtold

ERFA Leitungen Pflege und Betreuung

Es wurden vier ERFA Sitzungen abwechselnd im Haus Holzenstein in Romanshorn sowie im Seniorenzentrum Horn abgehalten. An den Treffen nahmen im Durchschnitt 25 Leitende Pflege und Betreuung teil. Wir konnten erfreulicherweise in diesem Jahr eine konstant höhere Anzahl der Anwesenden verzeichnen als in den letzten Jahren.

Doris Kiefer, Pflegeexpertin von Curaviva war bei den ersten zwei Sitzungen dabei und wurde im September von Cornelia Rütter abgelöst. An der letzten Sitzung des Jahres hat sich Susanne Schweizer in der Funktion als Vorstandsmitglied der Curaviva Thurgau vorgestellt und wird zukünftig ebenfalls an unseren Sitzungen teilnehmen.

Wir haben uns unter anderem mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Aus- und Weiterbildung der Pflegeberufe
- Stand Geriatrie- und Demenzkonzept Kanton Thurgau
- Zusammenarbeit mit externen Institutionen
- Die Lungenliga Thurgau stellt sich vor
- Aktuelles aus den Institutionen

Manuela Schmid und Kathrin Gurt

ERFA Hausdienst und Technik

2019 haben wir zwei Treffen abgehalten.

Am 21.03.2019 trafen wir uns im Neuhaus in Wängi, wo uns die Firma Kercher zwei Themen vorstellte, die das Interesse beider Teilnehmergruppen abdeckten. Das Thema «Digitales Reinigungsmanagement» zeigte uns, welche Möglichkeiten bereits vorhanden sind, die Reinigungs- und Wartungsorganisation elektronisch zu erfassen, zu erteilen und zu dokumentieren. Bei der Thematik «Das Behandeln von Bodenbelägen, vom Teppich bis zum Tiefgaragenboden» wurden hilfreiche Tipps und Tricks für den Alltag gezeigt. Zudem wurden die neun Modelle von Bodenreinigungsmaschinen präsentiert, welche alle Teilnehmenden vor Ort testen konnten.

Am 26.09.2019 beschäftigten wir uns mit der Thematik «Outsourcing der Wäscheversorgung, Vor- und Nachteile für den Betrieb» bei der Firma Rentex in Bronschhofen. Die Betriebsbesichtigung ermöglichte uns einen informativen Einblick in die Grosswäscherei. Dabei wurden uns verschieden Möglichkeiten des Outsourcings der Wäscheversorgung vorgestellt.

Stefan Rust, Filip Cola

ERFA Restaurant- und Cafétérialeitungen

Im Jahr 2019 trafen sich die ERFA Restaurant-Leitungen zu zwei Zusammenkünften. Das Frühlingstreffen fand im neu umgebauten Restaurant des Alterszentrums Kreuzlingen mit einer kurzen Vorstellung durch die Institutionsleitung, Frau Anna Jäger, statt.

Wiederum waren neue Gesichter zu sehen und schon bald diskutierten wir über die anstehenden Traktanden:

- Öffnungszeiten
- Werbung in den diversen Restaurationen

Am Herbsttreffen, im sehr schön umgebauten Restaurant des Pflegeheims Sonnhalden in Arbon, tauschten wir uns nach dem Grusswort von Frau Marlene Schädegg zu folgenden Themen aus:

- Elektronische Menübestellung
- Flexibler Einsatz Mitarbeitende
- Kartenbezahlung, welche Systeme?

Die nächsten ERFA-Treffen sind am 30. April 2020 im Regionalen Pflegeheim Tannzapfenland, Münchwilen mit einem Gastreferat von Herrn Wolfgang Pierer, Leiter Gastronomie KSSG. Dazu laden wir speziell auch die Service-Mitarbeitenden der Institutionen ein.

Das Herbsttreffen am 29. Oktober 2020 steht unter den Traktanden:

- Spezialitäten im Restaurant
- Anzahl Mitarbeitende
- Weiterbildung der Restaurationsmitarbeitenden

Sabine Kiener, Annemarie Husistein

Das Alter erleben

Im Basiskurs Altersarbeit, Modul 2 «Alter, Demenz und Palliative Care» werden Mitarbeitenden der Pflegeinstitutionen der Nicht-Pflegebereiche an zwei Tagen die Grundzüge von Krankheiten im Alter, Demenz und Palliative Care vermittelt. Darüber hinaus werden sie angeleitet, sich auch körperlich auf das Alter einzulassen. Mit Hilfe des Alterssimulationsanzugs GERT und diverser Brillen zur Simulation von Augenkrankheiten, kann man Alter am eigenen Leib erfahren.



Parcours mit GERT

- Treppensteigen
- Geld abzählen
- Eine Schachtel auf ein überkopfhohes Regal stellen
- Schuhe binden
- Äpfel schneiden

«Besseres Verständnis für Bewohner und ihr Verhalten bekommen. Auch für die Pflege und was sie leistet. Vieles gelernt. Vielen Dank!»

«Der GERT hat mir gefallen, um zu sehen, wie schwer es Bewohner haben: Bücken, Anziehen, Sehen, ... Ich kann sie jetzt besser verstehen und weiss besser mit ihnen umzugehen.»



Basiskurse Altersarbeit

Die Basiskurse Altersarbeit richten sich an Mitarbeitende in Pflegeinstitutionen, Trägerschaften und Freiwillige in zwei Modulen:

- Ein gutes Pflegeheim: was kann ich dazu beitragen?
- Alter, Demenz und Palliative Care: was bedeutet das eigentlich?

Rückmeldung Teilnehmende:

« Es hat Klick gemacht.
Ich sehe die Betagten mit anderen Augen. »

Anmeldung: geschaeftsstelle@curaviva-tg.ch

CURAVIVA Thurgau – Jahresrechnung 2019 mit Budget- und Vorjahresvergleich (CHF)

Nr.	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
neu	STAND: 17.2.2020						
3400	Mitgliederbeiträge		110 000.00		113 426.40		114 000.00
3410	Erträge Weiterbildungsveranstaltungen		20 000.00		10 080.00		10 000.00
3420	Dienstleistungsertrag		5 000.00		983.54		2 000.00
3430	Kantonsbeitrag		130 000.00		130 000.00		130 000.00
3490	Sonstige Erträge (inkl. Zinsertrag)		0		3 240.09		
5200	Tag- und Sitzungsgelder	10 000.00		0.00		1 000.00	
5250	Entschädigung Vorstand	5 000.00		11 413.20		12 000.00	
5400	Besoldung Geschäftsstelle	138 000.00		116 610.00		136 050.00	
5700	Beiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK und UVG	9 500.00		9 656.76		12 000.00	
5710	Beiträge BVG	13 500.00		10 218.80		12 000.00	
5720	Beiträge UVG	2 200.00				2 000.00	
5730	Krankentaggeldversicherung	1 500.00		2 371.42		1 000.00	
6000	Raumaufwand Geschäftsstelle	7 500.00		7 202.40		7 500.00	
6050	Sach- und Betriebshaftpflichtversicherung	500.00		382.40		500.00	
6110	Anschaffungen	1 000.00		452.90		1 000.00	
6200	Beiträge an CH-Verband	46 000.00		47 094.40		47 500.00	
6300	Autokosten, Bahnbillete und sonstige Spesen	7 000.00		4 774.40		5 000.00	
6540	Geschenke			1 880.95		1 000.00	
6500	Drucksachen, Büromaterial und Inserate	3 000.00		3 088.90		3 000.00	
6510	Telefonkosten / Internet	3 000.00		1 188.60		2 500.00	
6550	Lizenzen (früher Homepage)	2 500.00		2 000.00		3 000.00	
6600	Beratungshonorare	1 000.00		765.75		1 000.00	
6610	PR- und Werbeaufwand	3 000.00		0.00		5 000.00	
6700	Bankspesen, Beiträge und Gebühren	2 000.00		1 214.00		1 500.00	
6710	Ausgaben für Versammlungen und Tagungen	3 000.00		3 170.30		3 000.00	
6720	Ausgaben für Weiterbildungsveranstaltungen	15 000.00		4 934.70		5 000.00	
6750	Sonstige Ausgaben	2 000.00		758.18		1 000.00	
	Total	276 200.00	265 000.00	229 178.06	257 730.03	263 550.00	256 000.00
	Ergebnis (minus = Aufwandüberschuss)	-11 200.00		28 551.97		-7 550.00	
	Kontrolltotal	276 200.00	276 200.00	257 730.03	257 730.03	263 550.00	263 550.00

CURAVIVA Thurgau / Bestandesrechnung per 31.12.2019 mit Vorjahresvergleich (CHF)

Nr.	Bezeichnung	Bestand per 31.12.2018	Bestand per 31.12.2019
1	AKTIVEN	68 659.94	102 901.14
1000	Kasse	50.00	50.00
1010	Thurgauer Kantonalbank	65 684.94	96 990.81
1030	Transitorische Aktiven	1 510.00	2 573.33
1100	Debitoren	1 415.00	3 287.00
2	PASSIVEN	68 659.94	102 901.14
2000	Laufende Verpflichtungen / Kreditoren	1 500.42	0.00
2004	Kontokorrent BVG	100.05	0.00
2050	Transitorische Passiven	1 285.70	8 575.40
2390	Eigenkapital	59 855.09	65 773.77
2395	Jahresergebnis	5 918.68	28 551.97

Romanshorn, 17. Februar 2020

Marlene Schadegg, Präsidentin und Claudia Fichtner, Rechnungsführerin

Vorstehende Rechnung wurde heute von uns geprüft und für richtig befunden. Wir beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und dem Vorstand und der Rechnungsführerin Entlastung zu erteilen.

Die Revisorin Beatrice Sollberger Bischof und der Revisor Meinrad Senn

Präsidium / Mitglieder



**Präsidentin
Marlene Schadegg**
Tel. 071 447 24 24
marlene.schadegg@
curaviva-tg.ch



**Vizepräsident
Volker Vatter**
Tel. 071 447 28 80
volker.vatter@
seevida.ch



Stefan Koene
Tel. 071 971 17 92
hl@altersheim-
eschlikon.ch



Anna Jäger
Tel. 071 350 60 00
a.jaeger@azk.ch



Carlo Hirschhorn
carlo@uomocalvo.ch



Susanne Schwizer
Tel. 071 466 06 06
susanne.schwizer@
romanshorn.ch

Geschäftsstelle



**Geschäftsführerin
Claudia Fichtner**
Tel. 071 622 05 27
geschaeftsstelle@
curaviva-tg.ch



**Pflegeexpertin
Cornelia Rüter**
Tel. 071 622 05 27
pex@curaviva-tg.ch

CURAVIVA Thurgau

Geschäftsstelle
Salmsacherstrasse 1 / Kulturhaus
8590 Romanshorn

Telefon 071 622 05 27
geschaeftsstelle@curaviva-tg.ch
www.curaviva-tg.ch